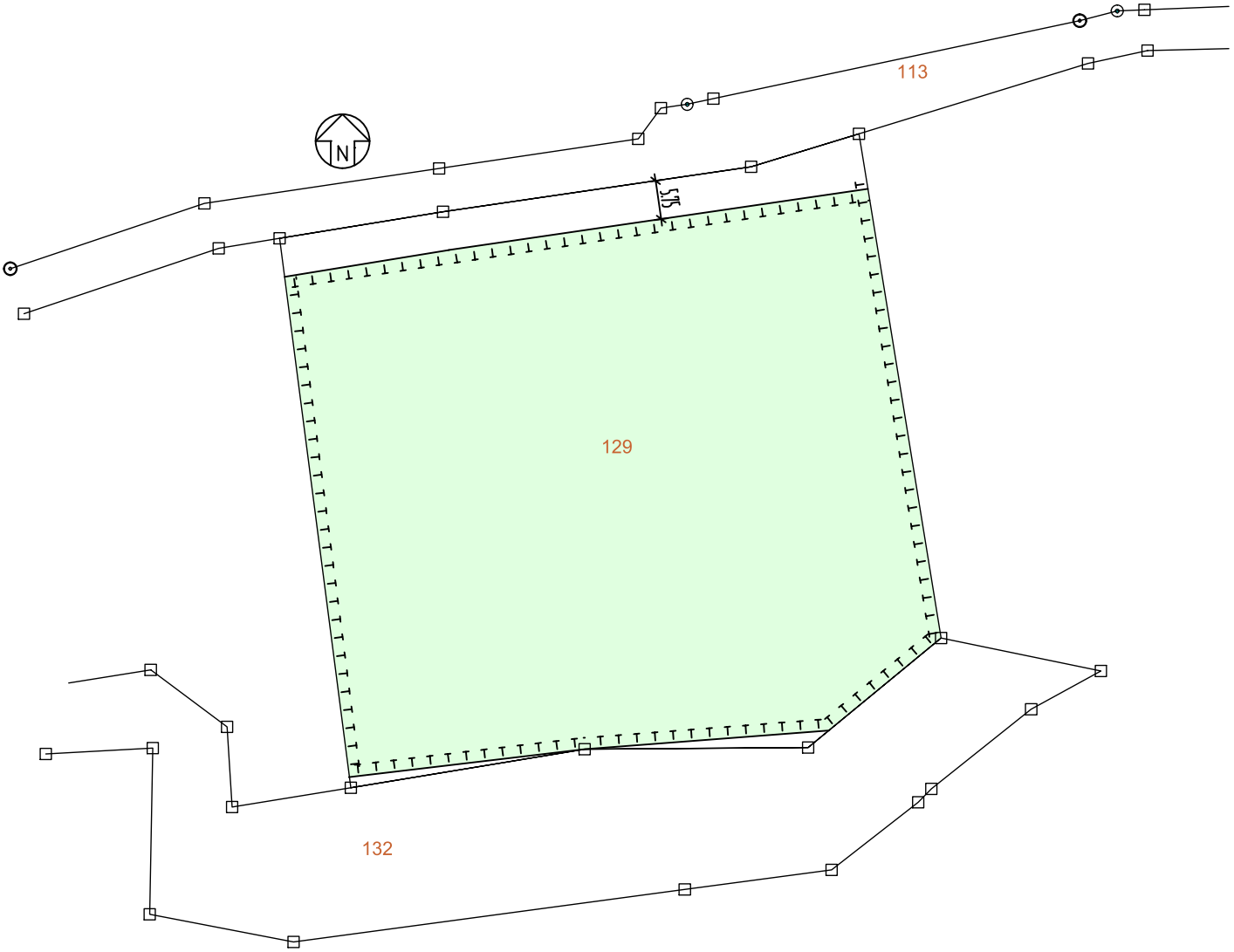

Ziel:
Extensives Grünland in Zuordnung zum biotopkartierten Schwarz-Erlenwald auf der Südseite

Ausgangssituation:
Fl. Nr. 129 Gemarkung Großanhausen wird als Acker intensiv landwirtschaftlich genutzt

Maßnahme:
die Fläche ist 1jährig auszuhagern durch Ackerfruchtanbau ohne Düngung
die Fläche wird mit einer Regio-Saatgutmischung Fettwiese mit 30% Kräuteranteil (ohne Weidelgras) aus regionaler Herkunft (Ursprungsgebiet 16) z. B. von Rieger-Hofmann, Blaufelden angesäet - Die Empfehlungen des Saatgutherstellers sind zu beachten.

Pflege:
In den ersten 3 Jahren darf die Ausgleichsfläche bis zu 3x ab Anfang/Mitte Mai gemäht werden, falls die Fläche sehr wüchsig ist oder ein Schröpfschnitte erforderlich sind danach ist
die Ausgleichsfläche ab 15 Juni - bis spätestens 15. Oktober, maximal 2x jährlich zu mähen. Das Mähgut ist abzufahren. Pflanzenschutzmitteleinsatz und Düngung ist untersagt. Einzelpflanzenbekämpfung und Anpassung Pflege ist in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde zulässig.

Vorhaben:
Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan

"Biogasanlage Großanhausen"

A 3 AUSGLEICHSFLÄCHENPLAN

Vorentwurf vom 02.09.2022
Entwurf Mai 2023
Stand vom April 2025
Maßstab 1:1.000

Herkunft der Grundlagen:
Digitaler Lageplan vom Vermessungsamt

PLANVERFASSER:
Dipl. Ing. (FH)
Birgit Berchtenbreiter

Dipl. Ing. (FH)
Cornelia Sing